



92,4

KULTURradio rbb

die kunst zu hören

Wir danken unserem Hauptförderer und Partner

GERDA HENKEL STIFTUNG

L.I.S.A. In Medienpartnerschaft mit L.I.S.A. – Das Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung

und unseren weiteren Förderern



Weitere Informationen: Gisela Lerch 030/20 370 657 lerch@bbaw.de

Ausführliche Informationen unter: www.bbaw.de/salon-2016

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



LEIBNIZ-FLUR, 3. OG

KÜNSTLERISCHE LEIBNIZ-REFLEXE

18.30 Uhr ... Ausstellungseröffnung Martin Grötschel (Mathematiker, Akademiepräsident)

Grußwort

Matthias Flügge (Rektor HfBK)

Einführung

Constanze Peres (HfBK)

Eine Ausstellung von jungen Künstlerinnen und Künstlern der Hochschule für Bildende Künste Dresden (HfBK) unter Leitung von Constanze Peres und Christian Macketanz (HfBK)

FLURENDE, 3. OG

19 Uhr ... Weniger ist mehr – Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben

Ein Film von Karin de Miguel Wessendorf, 52 Minuten

20–21.20 Uhr ... Lemonaid-Interviewreihe „Meine Utopie. Ideen für eine bessere Welt.“

Musiker, NGO-Aktivistinnen, Regisseure und andere Persönlichkeiten sprechen in kurzen Videos über ihre persönlichen Zukunftsvisionen und Hoffnungen

RAUM 341, 3. OG

TECHNISCHE UND NATURWISSENSCHAFTLICHE INNOVATIONEN

19 Uhr ... Akademienvorhaben Leibniz-Edition Berlin

Gastgeber: Harald Siebert und sein Team, BBAW

Leibniz war auch in vielen Bereichen der Technik und der Naturwissenschaften innovativ und erfolgreich. Entdecken Sie, wie seine Handschriften entziffert, erforscht, ediert und in 14.000 Scans zugänglich gemacht werden.

PRÄSIDENTENKABINETT, RAUM 327, 3. OG

CANDID ODER DIE BESTE ALLER WELTEN

Gastgeber/in: Bénédicte Savoy (Kunsthistorikerin, TU Berlin), Etienne François (Historiker, FU Berlin, Akademiemitglied) Voltaires satirische Abrechnung mit der Leibnizschen Theodizee, Lesung in drei Akten

19 Uhr ... Akt 1 Kathrin Angerer (Schauspielerin)

Helmut Schwarz (Chemiker, TU Berlin, Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung, Akademiemitglied)

20 Uhr ... Akt 2 Corinna Kirchhoff (Schauspielerin)

Christoph Marksches (Kirchenhistoriker, HU Berlin, Vizepräsident der Akademie)

21 Uhr ... Akt 3 Sibylle Lewitscharoff (Schriftstellerin)

Jürgen Trabant (Romanist, FU Berlin, Akademiemitglied)

RAUM 413, 4. OG

KONFERENZ UNBESANNTE SEITEN VON MARX UND ENGELS

Akademienvorhaben „Marx-Engels-Gesamtausgabe“ (MEGA)

Gastgeber: Gerald Hubmann und sein Team, BBAW

19 Uhr ... In der MEGA werden die Werke und der Nachlass von Marx und Engels erstmals vollständig und in authentischer Form veröffentlicht. Die EditorInnen geben Einblicke in neue, bisher unbekannte Themenfelder, Arbeitsgebiete und unveröffentlichte Manuskripte.

EINSTEIN-SAAL, 5. OG

ZUKUNFT IST HEUTE – KONZEPTE FÜR EIN BESSERES LEBEN

Gastgeber: Hermann Parzinger (Archäologe, Präsident der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Akademiemitglied)

19.00 Uhr ... Taugen politische Utopien für ein besseres Leben?

Herfried Münkler (Politiktheoretiker, HU Berlin, Akademiemitglied), Stephan Steinlein (Staatssekretär des Auswärtigen Amtes), Rupert Neudeck (Journalist, Mitgründer des Cap Anamur / Deutsche Not-Ärzte e.V. und Vorsitzender des Friedenskorps Grünhelme e.V.)

Moderation: Harald Asel (Inforadio vom rbb) Der Beitrag wird als „Forum im Inforadio“ gesendet.

20.00 Uhr ... Sind die Menschenrechte westlich?

Hans Joas (Soziologe, HU Berlin, Akademiemitglied) Heiner Bielefeldt (Menschenrechtstheoretiker, Universität Bielefeld, und Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit des UN-Menschenrechtsrats) Moderation: Gertrude Lübke-Wolff (Rechtswissenschaftlerin, Universität Bielefeld, Verfassungsrichterin von 2002–2014, Akademiemitglied)

21.00 Uhr ... Werden wir zu unserem ökonomischen Glück „verführt“?

Martin Weber (Betriebswirt, Universität Mannheim, Akademiemitglied), Patrick Bernau (FAZ-Journalist)

22.00 Uhr ... Schöner wohnen = besser leben

Über ästhetische Konzepte für ein gutes Leben Andreas Beyer (Kunsthistoriker, Universität Basel) Beate Söntgen (Kunsthistorikerin, Leuphana Universität Lüneburg)

TAUBENSCHLAG, 5. OG

GESELLSCHAFT GESTALTEN

Gastgeberin: Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

19.00 Uhr ... Die afghanische Tradition „bacha posh“ – zwischen Geschlecht und Identität

Film „Boy“, anschließend Gespräch mit Yalda Afsah (Regisseurin und Künstlerin)

20.00 Uhr ... Auf in eine bessere Welt! Newcomer und Locals in Deutschland – was tun, damit sie für alle besser wird?

Luisa Seiler (Geschäftsführerin SINGA)

21.00 Uhr ... Globale Gerechtigkeit – zwischen politischem Aktivismus und politischer Philosophie

Eike Bohlen (Philosoph und Musiker)

22.00 Uhr ... Was würden Sie tun, wenn für Ihr Einkommen gesorgt wäre?

Frageparcours zum bedingungslosen Grundeinkommen Netzwerk Europa e.V., Alumni der Studienstiftung und des Studienkollegs zu Berlin

ESSEN UND GETRÄNKE

1. OG „Leibniz-Casino“ neben dem Leibniz-Saal

1. OG „Zukunftsbar“, Konferenzraum 4–5

1. OG „Science Café“ im Wissenschaftsforum

2. OG „Bar der Visionen“ im Säulensaal

5. OG „Einstein-Bistro“ hinter dem Einstein-Saal

GARDEROBEN

Garderobe I: Erdgeschoss, Eingang Markgrafenstraße 38

Garderobe II: 1. OG, Treppenhaus Markgrafenstraße 38

Garderobe III: 1. OG, Foyer Markgrafenstraße 38

ERSTE-HILFE-STATION

1. OG, Raum 117, nahe Leibniz-Saal

LEBEN WIR IN DER BESTEN ALLER MÖGLICHEN WELTEN?

Leben wir wirklich in der „besten“ aller möglichen Welten? Und was heißt hier eigentlich „möglich“? Was fehlt, wenn alles bestens ist? Kommen wir ohne Utopien aus – politische, soziale, ökonomische oder ökologische? Was für Visionen haben Geflüchtete? Wie sind Gewalt und Terror vereinbar mit der Idee einer bestmöglichen Welt? Und was macht die beste aller möglichen Welten mit unserem Selbstverständnis? Gibt es ästhetische Rezepte für ein besseres Leben – für ein besseres Ich? Kann tatsächlich alles gut werden?

Über 100 Mitwirkende wagen beim „Salon Sophie Charlotte 2016“ Antworten auf diese Fragen: Astrophysiker, Kunsthistoriker und Menschenrechtstheoretiker, Schriftsteller, Filmemacher und Musiker, Theologen, Mathematiker und Zukunftsforscher.

Der Salon 2016 ist Gottfried Wilhelm Leibniz gewidmet. Er gründete – zusammen mit Kurfürstin Sophie Charlotte – um 1700 die Berliner Wissenschaftsakademie. Leibniz, der visionäre Denker, ermutigt uns bis heute zu Visionen. Er war es auch, der den Anstoß gab für die Frage nach der „besten aller möglichen Welten“.

In allen Räumen des Akademiegebäudes am Gendarmenmarkt werden an diesem Abend in künstlerisch-wissenschaftlichen Beiträgen alternative Welten verhandelt: Auch für Kinder und Jugendliche, für Liebhaber vergnüglicher Forschung und seriöser Wissenschaft, für Fans von Science Slams und Paternoster-Performances.

Im Namen der Akademie lade ich Sie sehr herzlich ein,

Ihr Martin Grötschel

Martin Grötschel Akademiepräsident

Der „Salon Sophie Charlotte 2016“ findet im Rahmen des Jahresthemas 2015|16 „Leibniz: Vision als Aufgabe“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften statt.

KONZEPTION UND REALISATION:

Gisela Lerch Mitarbeit: Janina Amendt, Mareike Hoffmann, Simone Pfeil, Kirsten Schröder

Lichtinszenierung und Videoaufzeichnung/Live-Streaming: Studierende der Beuth Hochschule für Technik Berlin unter der Leitung von Susanne Auffermann und Robert Strzebkowski



LEBEN WIR IN DER BESTEN ALLER MÖGLICHEN WELTEN?

SALON SOPHIE CHARLOTTE

Samstag, 23. Januar 2016, 18–24 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Akademiegebäude am Gendarmenmarkt Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin

LEIBNIZ VISION ALS AUFGABE

GERDA HENKEL STIFTUNG

berlin-brandenburgische AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

LEIBNIZ-SAAL, 1. OG

KALEIDOSKOP DER UTOPIEN UND VISIONEN

Gastgeberin: **Kathrin Röggla**
(Schriftstellerin, Vizepräsidentin der Akademie der Künste, Berlin)

18.00 Uhr **Eröffnung**
Martin Grötschel (Akademiepräsident, Mathematiker)

18.10 Uhr **Strom & Wasser feat. The Refugees**
Heinz Ratz, seine Band Strom & Wasser und erstklassige Musiker aus Flüchtlingsheimen in ganz Deutschland

18.30 Uhr **Wer wollen wir sein und wie viele?**
Gudrun Krämer (Islamwissenschaftlerin, FU Berlin, Akademiemitglied)

Ayşe Demir (Vorstandssprecherin des Türkischen Bunds in Berlin-Brandenburg)
Esra Küçük (Gorki Theater, Gründerin der Jungen Islam Konferenz)
Moderation: Christoph Marksches
(Kirchenhistoriker, HU Berlin, Vizepräsident der Akademie)

19.30 Uhr **Asylmonologe: Akt 1**
Dokumentarische Theaterperformance über Menschen, die Grenzen überwunden und unter aussichtslosen Bedingungen weitergemacht haben. Bühne für Menschenrechte, Buch/Regie: Michael Ruf

20.00 Uhr **Warum brauchen wir sozial-ökologische Utopien?**
Harald Welzer (Transformationsdesigner/Mitbegründer und Direktor von FUTURZWEI. Stiftung Zukunftsfähigkeit)
Jana Gebauer (Die Wirtschaft der Anderen, Fellow am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung)
Johannes Merck (Michael Otto Stiftung)
Moderation: Ursula Weidenfeld (Publizistin)

21.00 Uhr **Imperien und bessere Welten**
Felicitas Hoppe (Schriftstellerin, Stipendiatin der Villa Aurora)
Ingo Schulze (Schriftsteller)
Moderation: Ernst Osterkamp
(Literaturwissenschaftler, Akademiemitglied)

22.00 Uhr **Die letzte Vision: eine Quantenwelt ohne Grenzen?**
Anton Zeilinger (Quantenphysiker, Universität Wien, Akademiemitglied)
Ulf von Rauchhaupt (FAZ-Wissenschaftsredakteur)

23.00 Uhr **Asylmonologe: Akt 2**

23.30 Uhr **Strom & Wasser feat. The Refugees**

ZUKUNFTSBAR, KONFERENZRAUM 4-5, 1. OG

Live-Übertragung verschiedener Programmpunkte

KONFERENZRAUM 1, 1. OG

VISIONÄRES IN MUSIK, LITERATUR UND LICHT

Gastgeberin: **Melanie Trede**
(Kunsthistorikerin, Universität Heidelberg, Akademiemitglied)

18.30 Uhr .. „Imagine“ – **Politische Utopien durch Töne vermittelt – ein Streifzug durch die Musikgeschichte**
Silke Leopold (Musikwissenschaftlerin, Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften)

19.30 Uhr **Brauchen wir (k)eine Utopie? Zukunft in der Gegenwartsliteratur**
Wilhelm Voßkamp (Literaturwissenschaftler, Universität zu Köln, Akademiemitglied)

20.30 Uhr **Bestmögliche Weltuntergänge. Literatur und Apokalypse oder der eigentümliche Reiz von Endzeitvisionen**
Stefan Willer/Benjamin Bühler (Zentrum für Literatur- und Kulturforschung)

21.30 Uhr **[lait]motiv**
Künstlerische Lichtinstallationen von Studierenden der Beuth Hochschule für Technik Berlin
Gerhard Goldmann (Dekan BHFT), Susanne Auffermann (BHFT)

KONFERENZRAUM 2, 1. OG

LABOR DER OPTIMIERUNG

Gastgeber: **Jürgen Gerhards**
(Soziologe, FU Berlin, Akademiemitglied)

18.30 Uhr **Protest: Wider die Mythen des deutschen Bildungssystems**
Jutta Allmendinger (Sozialwissenschaftlerin, WZB, Akademiemitglied)

19.30 Uhr **Der bessere Körper? Utopien in der Medizin**
Günter Stock (Physiologe, Akademiepräsident a. D.)

20.30 Uhr **Was fehlt, wenn alles da ist? Potenziale des bedingungslosen Grundeinkommens**
Philip Kovce (Ökonom und Philosoph, Alumnus der Studienstiftung und des Studienkollegs zu Berlin)
Götz W. Werner (Gründer des Unternehmens „dm-drogerie markt“ und der Initiative „unternimm die zukunft“)
Daniel Häni (Mitgründer des Kaffeehauses „unternahmen mitte“ und der Schweizer Volksinitiative „Für ein bedingungsloses Grundeinkommen“)

21.30 Uhr **Die beste aller (möglichen) gerechten Welten: Prinzipien und politische Prozesse**
Rainer Forst (Politiktheoretiker, Goethe-Universität Frankfurt/M., Akademiemitglied)

22.30 Uhr **Kosmopolitische Modelle globaler Ordnung und die widerspenstige Realität**
Michael Zürn (Politikwissenschaftler, WZB, Akademiemitglied)

KONFERENZRAUM 3, 1. OG

LEIBNIZ KREATIV. WERKSTATT KINDER- UND JUGENDSALON

Gastgeberinnen: **Annette Antoine** und **Annette von Boetticher** (Autorinnen)

18.30–21.00 Uhr **Kinder- und Jugendsalon**
Warum heißt der Keks eigentlich „Leibniz-Keks“, und was hat der superkluge Universalgelehrte aus der Zeit des Barock mit dem Computer zu tun? Leben wir wirklich in der „besten aller möglichen Welten“, wie Leibniz behauptete? An Mitmach-Stationen kann ausprobiert werden, wie man mit einer Gänsefeder schreibt, warum es keine zwei gleichen Blätter gibt und wie prächtig die Menschen vor 300 Jahren gekleidet waren.

PATERNOSTER-PERFORMANCE, 1. OG

UTOPIA jetzt!

19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr Angeregt von Thomas Morus, performen Studierende des Studiengangs Schauspiel an der Universität der Künste ihre Utopie einer idealen Welt.
Künstlerische Leitung: Irene Wagner, Mitarbeit: Simon Schlingplässer (beide UdK Berlin)

AKADEMIEARCHIV, EG VIA 1. OG

LEIBNIZ' RECHENMASCHINE UND ANDERE KOSTBARKEITEN

Gastgeberin: **Vera Enke und ihr Team**, BBAW

19 / 20 / 21 / 22 Uhr **Führungen**
Entdecken Sie eines der ältesten und reichhaltigsten Akademiearchive.

WISSENSCHAFTSFORUM/TRIUM, (VIA FOYER LEIBNIZ-SAAL) 1. OG

MAX PLANCK SCIENCE SLAM BÜHNE FREI FÜR DIE WISSENSCHAFT!

Gastgeberin: **Max-Planck-Gesellschaft**

21–22 Uhr Beim Science Slam erklären junge Forscher in zehn Minuten ihre Doktorarbeit. Wer die trockensten Fakten am unterhaltsamsten verständlich macht, gewinnt. Alle Hilfsmittel sind erlaubt. Mit dabei sind vier Slammer aus verschiedenen Max-Planck-Instituten.

18–22 Uhr **Science Café**
Speisen und Getränke, Bilder aus der Wissenschaft

RAUM 226, 2. OG

ALLES WIRD GUT? – ÜBER DAS MÖGLICHE UND DAS UNMÖGLICHE

Gastgeber/in: **Julia Fischer** (Verhaltensbiologin, Deutsches Primatenzentrum Göttingen, Akademiemitglied) und **Günter M. Ziegler** (Mathematiker, FU Berlin, Akademiemitglied)

19.00 Uhr **Persönliches Glück**
Jule Specht (Psychologin, FU Berlin)

20.00 Uhr **Gesundes Leben**
Max Löhning (Immunologe und Rheumatologe, Charité)

21.00 Uhr **Freie Fahrt**
Dorothea Wagner (Informatikerin, Karlsruher Institut für Technologie)

22.00 Uhr **Zukunft der Sterne**
Alexander C. T. Geppert (Historiker, FU Berlin)

RAUM 228, 2. OG

AKADEMIEFORSCHUNG – AUF DEN SPUREN VON LEIBNIZ

Gastgeber: **Volker Gerhardt**
(Philosoph, HU Berlin, Akademiemitglied)

19.00 Uhr **Der Sinn des Bösen – oder: wie lassen sich Katastrophen und Verbrechen in die beste aller möglichen Welten integrieren?**
Wenchao Li (Philosoph, Leibniz-Edition Potsdam, BBAW) und Volker Gerhardt

20.00 Uhr **Der Körper als Spiegel der besten aller möglichen Welten. Das Berliner Anatomische Theater.**
Szenische Lesung mit Roland Helms, Petra Lennig, Hannah Lotte Lund, Marion Mücke und Thomas Schnalke (Forschungsprojekt Theatrum Anatomicum, Charité, BBAW)

21.00 Uhr **Auf der Suche nach besseren Welten. Fahrten in die Südsee – mit Georg Forster, Hermann Melville und Paul Gauguin unterwegs nach Polynesien.**
Markus Bernauer (Literaturwissenschaftler, Jean-Paul-Arbeitsstelle, BBAW)

22.00 Uhr **Wie Alexander von Humboldt Leibniz' Visionen zur Erforschung des Erdmagnetismus umgesetzt hat**
Eberhard Knobloch (Wissenschafts- und Technikhistoriker, TU Berlin, Akademiemitglied), Karin Reich (Naturwissenschaftshistorikerin, Universität Hamburg), Elena Roussanova (Chemikerin und Wissenschaftshistorikerin)

RAUM 230, 2. OG

ANDERE WELTEN – ANDERE ICHS?

Gastgeberin: **Die Junge Akademie**

18.30–19.50 Uhr **Welche andere(n) Welt(en) wäre(n) möglich?**
Auf den Spuren von Leibniz' Palast der Möglichkeiten

Was wenn Tintenfische fliegen könnten? Oder: Hätte die Evolution auch völlig anders verlaufen können?
Thomas Böttcher (Chemiker, Universität Konstanz, Die Junge Akademie)

Was wenn die Menschheit im Jahr 1960 ausgestorben wäre? Oder: Wie würde unsere Welt ohne Menschen aussehen?
Christian Hof (Biologe, Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum, Die Junge Akademie)

Was wenn der Holocaust nicht stattgefunden hätte? Ist diese Frage überhaupt erlaubt, und könnten wir uns eine solche Welt vorstellen?
Caspar Battegay (Literaturwissenschaftler, Judaist, Universität Lausanne, Die Junge Akademie)

20.00–20.40 und 20.45–21.25 **Das beste aller möglichen Ichs. Wie sieht es aus? Und wie gelangt man dahin?**
Eine inszenierte Konfrontation zwischen Anspannen und Loslassen, Selbstoptimierung und Meditation
Philipp Kanske (Psychologe, Neurowissenschaftler, MPI Leipzig, Die Junge Akademie), Christian Stein (Germanist, Informatiker, Exzellenzcluster „Bild Wissen Gestaltung“, HU Berlin, Die Junge Akademie)

RAUM 232, 2. OG

Gastgeberin: **Die Junge Akademie**

18.30 Uhr **Utopia. Spiegel der Möglichkeiten**
Das Mögliche kann man (noch) nicht sehen – oder doch? In einem offenen Aufruf hat die Junge Akademie dazu eingeladen, mögliche Welten bildlich darzustellen (www.diejungeakademie.de/utopia).

Lassen Sie sich von der entstandenen Installation inspirieren – wie sähe Ihre beste aller Welten aus? Konzipiert von Miriam Akkermann (Musikwissenschaftlerin, Universität der Künste Berlin, Die Junge Akademie), Programmierung: Tal Kirshboim

18.30–20.30 Uhr **Kinder basteln ihre Welt**

SÄULEN-SAAL, 2. OG

SPEED DATING DER GUTEN IDEEN

Gastgeber: **Bernd Hillemeier**
(Baustofftechnologe, TU Berlin, Akademiemitglied)

19 / 20 / 21 Uhr **Ein Marktplatz der verwirklichten Utopien**
Initiativen für ein besseres Leben laden zum interaktiven Kennenlernen ein.
Mit dabei: foodsharing, die gemeinnützige Bildungsinitiative Teach First, das Urban-Gardening-Netzwerk Allmende Kontor, das Flüchtlingsprojekt Über den Tellerrand kochen, die Initiative querstadtein – Obdachlose zeigen ihr Berlin.

ROTUNDE, 2. OG

MUSIKALISCHE VISIONEN

19 / 20 / 21 / 22 Uhr jeweils 10 Min. **Der Akademiechor tritt auf**
Künstlerische Leitung: Fynn Liess

RAUM 261, 2. OG

EINE MULTIKULTURELLE OASE

Akademienvorhaben „Turfanforschung“

Gastgeberin: **Yukiyo Kasai und ihr Team**, BBAW

19 Uhr Entdecken Sie Textzeugnisse des Buddhismus, des Manichäismus und des Christentums sowie Dokumente in über 20 Sprachen und Schriften.

RAUMÄNDERUNG, JETZT: RAUM 156, 1. OG

DIE VISION VON DER WISSENSCHAFTLICHEN ERFORSCHUNG DER WELT

Akademienvorhaben „Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung“

Gastgeber: **Tobias Kraft und sein Team**, BBAW

19 Uhr Alexander von Humboldt hat auf seinen vielen Reisen Reisetagebücher bzw. Reisejournale geführt. Entdecken Sie, wie seine Messergebnisse, literarischen Reiseskizzen und Zeichnungen ediert und digitalisiert werden.